

12. Februar 2016

Mein Friede sei mit dir, Mein Freund, Meine Freundin. Ich spreche zu dir als der ewige Arzt, der dich heilt.

Meine Hand greift an die tiefste Stelle deines Herzens, dort wo der Lebensknoten sich befindet. ICH berühre diesen Lebensknoten und siehe, Welten über Welten quellen aus ihm hervor. Ja, ICH sage dir: „In diesem Lebensknoten an der tiefsten Stelle deines Herzens befindet sich ein Universum und du bist der Hüter dieses Universums.“

Dies ist die Kammer des Gebetes und in dieser Kammer, in diesem Universum des Lebens spreche ICH mit dir und sehe dir dabei in die Augen. (Beschreibe Meinen Kindern, die diese Briefe lesen, was du sahst.)

ICH sehe dir in die Augen und du erkennst im Widerschein Meiner Augen dieses Universum. Du siehst, wie es sich gestaltet; du siehst wie es sich entfaltet, du siehst, wie es Formen über Formen gebiert und doch geschieht dies alles um einen zentralen Mittelpunkt herum.

Du bist dieser Mittelpunkt! Glaubst du Mir nicht? Wahrlich, ICH sage dir: „Der Mittelpunkt bist du, der Mensch, denn um diesen Menschen, um den wahren geistigen Menschen herum, gestaltet sich die Schöpfung.“

So viele Menschen dünken sich so groß (vor der Welt) und wissen nicht, wie groß sie wirklich sind. Wüssten sie es, sie würden von der Gnade dieses Wissens erdrückt. Sie würden sich in eine Höhle flüchten, denn sie würden die eigene Größe nicht aushalten.

Manche der Menschen, die sich groß dünken, beziehen diese Ansicht aus ihrer Stelle in dieser Welt. Diese Stelle ist nichts; sie ist weniger als ein Staubkorn. Doch die wirkliche Größe des Menschen ist so unendlich groß, dass keiner auf dieser Erde, keiner in diesem Sonnensystem sie wirklich fassen kann.

Mein Freund, Meine Freundin. Wenn du weißt, dass du so groß bist in Meiner Schöpfung, erdrückt dich dies. Nun, fürchte dich nicht, denn deine Größe wird überragt von der Vielfalt und Vielzahl so unendlicher Universen. Der Mensch in seiner unendlichen Größe ist – und höre genau zu – eine Zelle an Meinem Leib. Ja, du bist eine Zelle am Leibe dessen, den die Welt als JESUS CHRISTUS nennt.

Du bist eine Zelle am Leibe dessen, der die LIEBE GOTTES ist! Du bist eine Zelle am Leibe dessen, der dir LIEBESCHÖPFER, LIEBESOHN, LIEBEGEIST ist!

Warum ICH dir dies schreibe? Nun, du sollst erkennen, dass nun die Zeit da ist, wo sich deine Seele weiten soll. Dieses Weiten jedoch öffnet Räume in deinem Herzen, im Herzen deiner Seele, die auch Dunkles in sich bergen. Dieses Weiten bewirkt, dass längst Vergangenes aufsteigt in dir. Es bewirkt, dass eine „Flut von Bildern“ über dich hereinbricht.

Die Liebe spricht

Manche dieser Bilder machen dir Angst, weil du sie nicht mehr zuordnen kannst. Sie machen dir Angst, weil du die Ursachen dieser Bilder längst vergessen, ja sehr oft verdrängt hast. Es sind Wirkungsbilder, es ist die Ernte deiner Saat.

Die Saat wurde gesät, die Ernte ist nun reif. Diese Ernte zeigt sich auf einem Feld, welches auch viel Unkraut beheimatet; Disteln und andere stachelige Früchte wachsen auf diesem Acker. Viel Unkraut und viel verfaulte Frucht.

Wenn Meine Hand dein Herz öffnet, dann geschieht dies alles und doch: „Diese Öffnung muß sein!“

So wie Mein Herz geöffnet wurde am „Siegeszeichen“, um Heil und Segen zu verströmen, so muß auch dein Herz geöffnet werden. Das Öffnen des Herzens ist das Zeichen des „neuen Tages“! Das Öffnen des Herzens bedeutet, dass die „Früchte der Blindheit“ zu sehen sein müssen – als Ernte der Dunkelheit -, denn sonst würde auch der Rest des Ackers, dein Herz, weiterhin vor sich hinfaulen.

Fürchte dich nicht, Meine Freundin, Mein Freund, ICH verurteile dich nicht wegen der faulen Früchte. ICH will dir helfen, deinen Acker von diesen Früchten zu reinigen, damit die „guten Früchte“ sichtbar werden.

Wir werden alle die „unguten und faulen Früchte“ auf einen Haufen werfen und das Feuer der Liebe wird diesen Fruchthaufen verzehren. Die Achse, die übrig bleibt von diesem Liebebrand, sie ist der Dünger für neue Saat.

ICH trete dir als „Arzt deiner Seele“ zur Seite, damit du nicht alleine bist mit diesen Früchten, mit dieser Seelenarbeit. Meine Heilkraft ist Meine Gnade und diese „Gnadensalbe“ steht dir im überreichen Maße zu Verfügung. Alle deine „Seelenwunden“ werde ICH mit dieser „Gnadensalbe“ bestreichen, damit die Wunden gereinigt werden und sich dann schließen. Die Narben werden zu sehen sein, bis alles in die „Nacht Meiner Wesenheit“ versinkt, um am nächsten „Tag“ neu aufzuerstehen. Sie sollen sichtbar bleiben als „Zeichen des Sieges“. Sie sollen zeigen, wie die Liebe heilt: „Durch Gnade!“

Mein Freund, so manche Frucht wird dich Schaudern machen; sie wird zeigen, in welcher Dunkelheit du lebstest, obwohl du glaubtest, es wäre heller Tag. So glauben viele, fast alle Menschen, dass der Tag auf dieser Erde hell wäre. Für Erdenaugen ja, für Seelenaugen ist es eine „ständige Dämmerung“; für die Augen des Geistes ist es Nacht, wenngleich der „erste Schimmer eines neuen Tages“ sich am Himmel zeigt.

Wenn du „erwachend diesem neuen Tag begegnest“ wirst du erkennen, welchen Schatten du bisher gefolgt bist. Du wirst erkennen, dass deine vermeintlichen Wichtigkeiten, deine vermeintlichen Erfolge, nur Schattengebilde waren. Doch, damit du verstehst: „Die Schattengebilde sind nicht leblose Gebilde; in ihnen sind Samen vorhanden!“

Die Liebe spricht

Diese Samen gilt es zu suchen, zu finden und auszusäen. Diese Samen, so klein sie auch sind, durchdringen diese Schatten von innen her und wenn sie reif geworden sind, sind es Lichtpunkte, die die Seele in sich aufnehmen kann.

ICH will dir einige Samennamen nennen: „Demut, Hingabe, Reinheit, Lauterkeit, Annahme des Lebens!“

Verstehst du? Dein Erdenleben ist wichtig, denn es gibt dir die Möglichkeit diese Samen zu erwerben – sie liegen in Meiner Hand und ICH lege sie in den Lebensknoten – um sie auszusäen.

Es ist also nicht wichtig, ob du einen „Welterfolg“ erringst, sondern, ob du deine Lebenssituationen in Demut und Hingabe annimmst; deinen Weg in Reinheit und Lauterkeit gehst!“

Du bist einer, der auf dem Weg ist. Jeder Mensch ist einer, der auf dem Weg ist. Jede Seele ist auf dem Weg und der Geist weiß um den Weg. So höre auf den Geist in dir, die innere Stimme, dann wird dir nach und nach der Weg offenbart.

Diesen, deinen eigenen Weg, gehe. Doch gehe ihn nicht um in der äußeren Welt zu scheitern, sondern gehe ihn so, dass diese „Welt“ heil wird dadurch.

Keiner von euch geht alleine! Keiner von euch ist alleine! Keiner von euch muss einsam sein, denn ICH bin da!

So lasse zu, dass ICH dich öffne! Lasse zu, dass ICH nach und nach die äußeren Seelenformen aufbreche – auch wenn dies wehtut – damit die Sonne der Liebe sichtbar wird, die in dir scheint.

Lasse zu, dass du von „Innen her“ durchleuchtet wirst mit Gnade, damit die äußersten Seelenschichten aufgehellt, zu Leuchtfeuern für deine Geschwister werden.

Höre und verstehe, ICH, die EWIGE GOTTESLIEBE bin dir Freund!

Höre und verstehe, ICH, der EWIGE LIEBESOHN bin dir Bruder!

Höre und verstehe, ICH bin der EWIGE VATER, der auf dich wartet!

Der Geist, der ICH bin, der EWIGE GEIST leitet dich!

Folge Mir nach!

Amen, Amen, Amen.

Anmerkung eins:

Diese Augen sind nur poetisch zu beschreiben. Sie sind heller als das hellste Sonnenlicht und die Iris strahlt wie eine Supernova. Und doch ist unendlich viel Liebe in ihnen und das Licht und das Feuer in ihnen tut gut. Diese Augen bannen durch Liebe und es ist unmöglich, den Blick von ihnen zu wenden. Sie durchdringen alles, gehen bis in die tiefsten Schichten des Menschen. Doch keine „Verurteilung“ liegt in ihnen, nur Liebe!“